

HIV/AIDS UND RECHT



Caroline Suter
Rechtsberatung
044 447 11 48
caroline.suter@aids.ch



Kristina Wagner
Rechtsberatung
044 447 11 46
kristina.wagner@aids.ch

Aids-Hilfe Schweiz
Postfach 1118
8031 Zürich
Telefon 044 447 11 11
Fax 044 447 11 12
www.aids.ch

Unsere Dienstleistung soll die rechtliche Situation von Personen mit HIV/Aids sowie die Rechtskenntnisse von Fachpersonen, die sich mit HIV/Aids befassen, verbessern.

Insgesamt bearbeitete die Rechtsabteilung im Lauf des Jahres 483 Fälle, dabei hat sie telefonische und schriftliche Auskünfte erteilt, Einsprachen und Beschwerden eingereicht und zahlreiche Erfolge erzielt. Die Beratungsdauer variiert von einer kurzen telefonischen Beratung von 15 Minuten bis zur rechtlichen Begleitung über mehrere Monate. In diesem Jahr wurden 39% aller Fragen aus dem Bereich des Arbeitsrechts an uns herangetragen, gefolgt von Fragen rund um Krankheiten (19%) und die Invalidenversicherung (13%). Weitere Themen unserer Beratung sind Fragen aus dem Ausländerrecht, dem Datenschutz sowie Diskriminierung. Diskriminierungsfälle werden von uns zweimal jährlich anonymisiert an die Eidgenössischen Kommission für Aidsfragen (EKAF) gemeldet, damit diese allfälligen Handlungsbedarf erkennen kann.

Aufgrund der sich unter anderem aus der Rechtsberatung ergebenden Dringlichkeit gingen wir auch 2006 das Thema HIV und Erwerbstätigkeit intensiv an: Das Internetportal www.workpositive.ch führten wir weiter und haben es aktualisiert. Das Portal wurde 14'000 mal besucht. Auf der Jobbörse sind rund 100 Stellenangebote veröffentlicht worden. Andererseits hat die Aids-Hilfe Schweiz unter der Leitung der Fachhochschule Nordwestschweiz an der Nationalfondsstudie «Recht gegen HIV/Aids-Diskriminierung im Arbeitsverhältnis» als Praxispartner aktiv mitgearbeitet. Die Studienresultate werden im Laufe des Jahres 2007 veröffentlicht und basierend darauf weitere spezifische Lobbying-Massnahmen ergriffen.

Zudem wurde das Pilotprojekt «Jobcoaching» lanciert, welches dreissig HIV-positiven Menschen eine kostenlose Laufbahnberatung angeboten hat. Aufgrund der durchwegs positiven Rückmeldungen wird das Produkt auch 2007 weitergeführt.